



Gemeinde **Günzach**

Ausgabe 7/8

Blättle

13. Juli 2026



100 Jahre inBewegung

TSV sucht Ideen für Jubiläum
in 2027 S. 22

25 Jahre Jugendtreff Alte Woag

Jubiläumsfeier begeistert
Jung und Alt S. 24-27

Jahresversammlung DG

Neugewähltes „Kleeblatt“ und
4000 Euro Spende

S. 29



Ältester Günstzacher Bürger feiert seinen 95. Geburtstag



v.l.: Rudolf Rauscher (Vorstand Dorfgemeinschaft), Jubilar Ludwig Heckelsmüller, Florian Polanka (Vorstand FFW), Jürgen Wölfe (2. Bgm)

Eine besonders ehrenvolle Aufgabe übernehmen die Vorstände der Dorfgemeinschaft und Feuerwehr sowie der 2. Bürgermeister Jürgen Wölfe. Der älteste Bürger von Günstzach, Ludwig Heckelsmüller, feiert im Juni seinen 95. Geburtstag und empfängt die drei Herren mit großer Freude.

Herr Heckelsmüller war von Juli 1972 bis April 1984 im Gemeinderat Günstzach aktiv. Außerdem ist er seit 13.01.1972 Mitglied der Dorfgemeinschaft Günstzach und darf sich damit zu den Gründungsmitgliedern des Vereins zählen.

Mit seinem beeindruckenden Alter ist er ein lebendiges Beispiel dafür, wie viel Lebensfreude und Tatkraft auch im hohen Alter möglich sind. Da drängt sich fast augenzwinkernd die Frage auf, ob die gute Luft in unserem Ort nicht einen kleinen Beitrag zu einem langen und gesunden Leben leistet.

Die Gemeinde freut sich über dieses außergewöhnliche Jubiläum und wünscht dem Jubilar weiterhin alles Gute und noch viele glückliche Jahre bei bester Gesundheit.

Text und Foto: Gemeinde



Aus dem Dorfleben	2
Ältester Günstzacher Bürger feiert 95. Geburtstag	2
Bericht aus dem Gemeinderat.....	4
Öffentliche Gemeinderatssitzung am 09.06.2026	4
Informationen aus der Gemeinde Günstzach	8
Früherer Redaktionsschluss für das September-Blättle	8
Rückschnitt von Bepflanzungen	8
Das Landratsamt informiert.....	10
1,4 Millionen Euro LEADER-Förderung befürwortet.....	10
Familie, Bildung & Weiterbildung	11
Veranstaltungen Netzwerk Junge Eltern/Familie.....	11
Virtueller Infoabend Fachstelle Demenz und Pflege Schwaben	11
Programm Familienstützpunkt Obergünstzburg Juli 2026.....	12
Programm VHS	14
Gesundheitstipp Hitzeschutz.....	14
Kultur und Umwelt	16
Chorklassentreffen im Modeon	16
Regionale Wertschöpfungskette Allgäuer Landsorten.....	17
Veranstaltungen	18
Veranstaltungen und Termine Juli bis September	18
Stammtisch Tauschring.....	19
Termine Imkerverein Günstzal.....	19
Blickpunkt Günstzach & Senioren	20
Mittagstisch Günstzach.....	20
Mittagstisch Obergünstzburg	20
Vereinsleben	21
Käsesprinter Sellthüren	21
TSV Günstzach	22
Jugendtreff „Alte Woag“	24
Dorfgemeinschaft mit Veteranen- und Soldatenverein Günstzach.....	28
Dorfgemeinschaft Günstzach	29
RC Allgäu.....	30
Kindergarten „Die Fußstapfen“	34
Neues aus dem Kindergarten.....	34
Kontakte und Öffnungszeiten	36
Impressum	38
Kirche	39
Einladung zum Patroziniumfestgottesdienst.....	39
TSV-Einladung zum Kinderturnen mit dem „Turntiger“	40



Bericht aus dem Gemeinderat

Auszüge, Wünsche und Anfragen aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 09.06.2026

Bürgermeisterin Miriam Mayr eröffnet die Sitzung des Gemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Ladung mit Schreiben vom 01.06.2026 fristgerecht erfolgte. Die Beschlussfähigkeit ist vorhanden (mehr als die Hälfte der Gemeinderäte ist anwesend). Das öffentliche Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 19.05.2026 wurde dem Gemeinderat am 05.06.2026 zur Kenntnis (digital) zugestellt.

Antrag auf Änderung der Tagesordnung

TOP 2 f) Änderungsantrag: Umbau Gebäude – Nutzung Bestand, Fl.-Nr. 805/7, Gemarkung Günzach wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 19.05.2026 | Beschluss

Beschluss

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 19.05.2026 bestehen keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13:0. Einstimmig

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

- a) Bauantrag: Neubau einer gewerblichen Lagerhalle, Fl.-Nr. 839/9, Gemarkung Günzach | **Beratung und Beschluss**

11/2026 | Neubau einer gewerblichen Lagerhalle, Fl.-Nr. 839/9, Gemarkung Günzach

Beschluss

Der Gemeinderat Günzach erteilt für das Bauvorhaben Neubau einer gewerblichen Lagerhalle, Fl.-Nr. 839/9, Gemarkung Günzach, das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13:0. Einstimmig

- b) Bauantrag: Erweiterung der betrieblichen Abwasserreinigungsanlage durch die Integration einer weiteren Sedimentationsstufe, Fl.-Nr. 839/9, Gemarkung Günzach | **Beratung und Beschluss**

14/2026 | Erweiterung der betrieblichen Abwasserreinigungsanlage (ARA) durch die Integration einer weiteren Sedimentationsstufe, Fl.-Nr. 839/9, Gemarkung Günzach

Das Funktionsgebäude enthält keine Aufenthaltsräume.



Beschluss

Der Gemeinderat Güzach erteilt für die Erweiterung der betrieblichen Abwasserreinigungsanlage (ARA) durch die Integration einer weiteren Sedimentationsstufe, Fl.-Nr. 839/9, Gemarkung Güzach, das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13:0. Einstimmig

- c) Bauantrag: Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle, Fl.-Nr. 1417, Gemarkung Güzach | **Beratung und Beschluss**

12/2026 | Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle, Fl.-Nr. 1417, Gemarkung Güzach

Der Bauantrag wird an die Wasserversorgungsgemeinschaft Hölltobel zur Stellungnahme weitergeleitet.

Beschluss

Der Gemeinderat Güzach erteilt für den Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle, Fl.-Nr. 1417, Gemarkung Güzach, das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13:0. Einstimmig

- d) Änderungsantrag zur Baugenehmigung Gz: 40-6024.1-800/23, Abbruch und Ersatzbau des Betriebsleitergebäudes mit zwei Wohneinheiten, Fl.-Nr. 376, Gemarkung Güzach | **Beratung und Beschluss**

13/2026 | Änderungsantrag zur Baugenehmigung GZ: 40-6024.1-800/23, Abbruch und Ersatzbau des Betriebsleitergebäudes mit zwei Wohneinheiten, Fl.-Nr. 376, Gemarkung Güzach

Die ursprünglich angedachte Sanierungsmaßnahme des Gebäudes kann auf Grund mehrerer, unabhängiger Bewertungen durch Fachplaner nicht wirtschaftlich dargestellt werden. Insbesondere wird auf Schäden an tragenden, für die Standsicherheit wesentlichen Bauteilen, auf Ammoniak- und Salzbelastungen im Mauerwerk, sowie eine generell schlechte Bausubstanz verwiesen.

Beschluss

Der Gemeinderat Güzach erteilt für den Änderungsantrag zur Baugenehmigung GZ: 40-6024.1-800/23 Abbruch und Ersatzbau des Betriebsleitergebäudes mit zwei Wohneinheiten, Fl.-Nr. 376, Gemarkung Güzach, das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13:0. Einstimmig

- e) Bauantrag: Errichtung einer Mobilfunkstation, Fl.-Nr. 843, Gemarkung Güzach | **Beratung und Beschluss**

15/2026 | Errichtung einer Mobilfunkstation, Fl.-Nr. 843, Gemarkung Güzach

Der Brandschutznachweis wurde von der Fa. Komplan GmbH, Moosburg erstellt.

Gemeinderat Wölfe teilt mit, dass noch keine Netzanbieter bekannt sind.



Beschluss

Der Gemeinderat Günstach erteilt für die Errichtung einer Mobilfunkstation, Fl.-Nr. 843, Gemarkung Günstach, das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13:0. Einstimmig

f) Änderungsantrag: Umbau Gebäude – Nutzung Bestand, Fl.-Nr. 805/7, Gemarkung Günstach | **Beratung und Beschluss**

07/2026 | Änderungsantrag: Umbau Gebäude – Nutzung Bestand,
Fl.-Nr. 805/7, Gemarkung Günstach

ENTFÄLLT!

g) Tektur zur Baugenehmigung - Erweiterung der bestehenden Produktion um Produktionsbereiche mit Nebenräumen, Lager, Kantine und Wohnung, Fl.-Nrn. 102/7 und 102/3, Gemarkung Günstach | **Beratung und Beschluss**

16/2026 | Tektur zur Baugenehmigung vom 30.05.2022, GZ: 40-6024.01-1716/21, - Erweiterung der bestehenden Produktion um Produktionsbereiche mit Nebenräumen und Büros (Erweiterung Achse 8 – Achse 10), Fl.-Nrn.: 102/7, 102/31, Gemarkung Günstach

Die ursprüngliche Genehmigung lautete auf Erweiterung der bestehenden Produktion um Produktionsbereiche mit Nebenräumen, Lager, Kantine und Wohnung. Entsprechend weichen Lager, Kantine und Wohnung zugunsten von Büroräumen.

Beschluss

Der Gemeinderat Günstach erteilt für die Erweiterung der bestehenden Produktion um Produktionsbereiche mit Nebenräumen und Büros, Fl.-Nrn. 102/7, 102/31, Gemarkung Günstach, das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13:0. Einstimmig

Verschiedenes

Termine

Veranstaltung	Termin	Uhrzeit	Ort
SV Immenthal, Streitwagenrennen	Samstag, 11.07.2026	ab14:00 Uhr	Immenthal
Gemeinderatssitzung	Dienstag, 14.07.2026	20:00 Uhr	Sitzungssaal, Rathaus Günstach
Fahrzeugweihe FFW	Samstag, 12.09.2026 Sonntag, 13.09.2026		Schloss Günstach



Rechte und Pflichten von Gemeinderäten | **Information**

Hinweis auf ein Video des Bayerischen Gemeindetags zum Thema Rechte und Pflichten von Gemeinderäten | Siehe Anhang: Rundschreiben 30/2026 vom Bayerischen Gemeindetag

Wünsche und Anfragen

Gemeinderat Waibel erwähnt, dass der Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen entlang verschiedener Grundstücke nötig wäre, da diese weit in den Fahrbahnbereich ragen und die Sichtverhältnisse der Verkehrsteilnehmer beeinträchtigen.

Bürgermeisterin Mayr erwägt diese Information im nächsten Gemeindeblättle zu veröffentlichen. Sommerpflegeschnitte dürfen das ganze Jahr über ausgeführt werden.

Gemeinderat Waibel spricht das Thema Wasserentnahmeentgelt (Wassercent) an. Er schlägt vor, dies in der nächsten Bürgermeisterrunde anzusprechen.

Jahresversammlung Theaterverein

Gemeinderat Wölfle gibt den Dank des Theatervereins an den Gemeinderat weiter. Er hat dem Theaterverein zugesichert, dass die Gemeinde die Saalmiete für die Theateraufführungen übernehmen wird.

Für zukünftig anfallende Arbeiten (Renovierungen...) erbittet der Theaterverein um eine kurze Vorabinformation, damit er die Möglichkeit zur Mitplanung erhält.

Außenfassade und Fenster - Hirschsaal

Gemeinderat Wölfle bedankte sich bei Mitgliedern des „alten“ Gemeinderates für die Malerarbeiten der Außenfassade und die Reinigung der Fenster.

Gemeinderat Mair teilt mit, dass durch die Fa. Elektro Mörtl die 1 bis 2 Außenlampen am Hirschsaal ergänzt und die übrigen Lampen überprüfen werden.

Früherer Redaktionsschluss für's September-Blättle



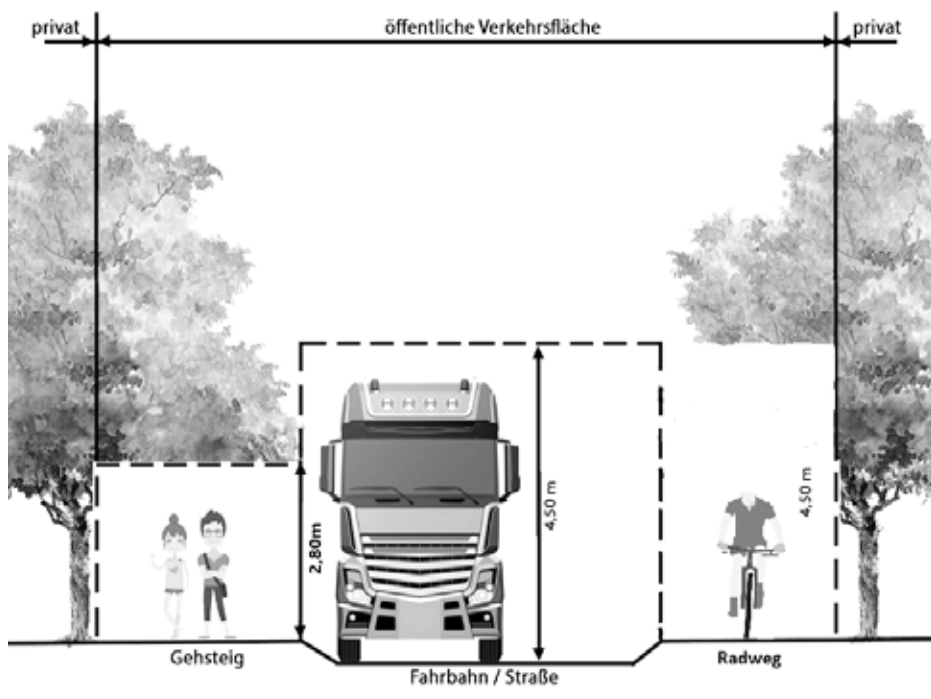
Der Redaktionsschluss für das September-Blättle ist etwas zeitiger **am Dienstag, den 1. September 2026**.

Gemeinde Günstach

Bitte merkt euch diesen Termin schon mal vor.

Rückschnitt von Bepflanzungen

Wir bitten alle Grundstückseigentümer, die Bepflanzungen auf Grundstücken, die an öffentliche Gehwege, Radwege und Fahrbahnen angrenzen, zurückzuschneiden. Bitte achten Sie auch auf eingewachsene Straßenlampen, Hydranten und Verkehrszeichen.



Lichtraumprofil

Hinweis auf die allgemeine Sicherungspflicht

Für Bepflanzungen auf Grundstücken, die an öffentlichen Gehwegen, Radwegen und Fahrbahnen angrenzen, ist das gekennzeichnete Lichtraumprofil einzuhalten, um die Verkehrssicherungspflicht zu gewährleisten. **Bitte beachten Sie, dass an gemeinsam genutzten Geh- und Radwegen das Lichtraumprofil von 4,50 m zum Tragen kommt.**

Der Baum- und Strauchschnitt kann am Wertstoffhof Günstach (bis 0,25 m³) und größere Mengen an der Kläranlage in Obergünstzburg abgegeben werden.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Günstach

Mittwoch	16:00 – 17:30 Uhr
Samstag	9:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Kläranlage Obergünstzburg

Mittwoch	15:00 – 18:00 Uhr
Freitag	15:00 – 18:00 Uhr
Samstag	9:00 – 12:00 Uhr

Gebühren der Kläranlage Obergünstzburg:

1m³ gebührenfrei, jeder weitere m³ 9,00 Euro
Höchstmenge pro Anlieferung / Tag 3m³

Nicht angenommen werden:

Speisereste, Wurzelstöcke, Grünabfälle aus der Land- und Forstwirtschaft, Ausmahl, Silage und andere organische Stoffe von Gewerbebetrieben.

Ihre Gemeinde Günstach

„bergaufland“: Knapp 1,4 Millionen Euro LEADER-Förderung in aktueller Förderperiode befürwortet

Der Verein zur Regionalentwicklung im Ostallgäu „bergaufland“ hat auf seiner 13. Mitgliederversammlung im Landratsamt in Marktoberdorf auf das vergangene Jahr zurückgeblickt. Im Mittelpunkt standen der aktuelle Stand zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie sowie Informationen zum eigenen LEADER-Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“. Darüber hinaus erfolgte ein Beschluss über die Änderungen in der Zusammensetzung des Entscheidungsgremiums und ein Bericht über die Kassenprüfung für das Jahr 2025.

„Wir konnten schon neun Projekte für eine Förderung über LEADER auf den Weg bringen. Diesen stehen insgesamt knapp 1,4 Millionen Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Ich freue mich sehr, die weitere Entwicklung unserer Region zu gestalten, um die Lebensqualität in unserem Landkreis für die Bürgerinnen und Bürger weiter zu erhöhen“, sagt der neue Vorsitzende des Vereins, Landrat Bernd Stapfner. Unter den befürworteten Projekten sind unter anderem „Interaktiver Geschichten-Weg Irsee“, „beSONNders - Therapie- und Erlebnishof Westendorf“, „Dauerausstellung zur Allgäuer Mächlertradition Pfronten“ und „Tourismusakademie Ostallgäu“.

LEADER ist ein Förderprogramm der EU und des Freistaates Bayern zur Förderung der nachhaltigen ländlichen Regionalentwicklung. Das Förderprogramm ermöglicht es lokalen Akteuren, regionale Prozesse mitzugestalten. Umgesetzt wird es durch sogenannte Lokale Aktionsgruppen (LAGs). Die LAG „bergaufland Ostallgäu e. V.“ ist Träger der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und als solcher verantwortlich für deren Umsetzung mit dem Zweck der nachhaltigen Entwicklung der Region Ostallgäu. Die Geschäftsführung des Vereins wird vom Regionalmanagement des Landkreises Ostallgäu übernommen. Beim Regionalmanagement erfolgt die Koordinierung für die Regionalentwicklung im gesamten Landkreis. Die Abwicklung des Förderprogramms LEADER in der Region erfolgt über das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten. Gefördert werden können grundsätzlich Projekte, die den Entwicklungs- und Handlungszielen der LES dienen und den Förderbestimmungen von LEADER entsprechen. Die Beschlüsse über die Förderung der Projekte werden vom Entscheidungsgremium des Vereins gefasst. Weitere Informationen zum bergaufland Ostallgäu e. V. sowie zum Förderprogramm LEADER unter www.bergaufland-ostallgaeu.de. Für Fragen steht die Geschäftsstelle unter Telefon: 08342 911-687/-688 oder per E-Mail unter info@bergaufland-ostallgaeu.de zur Verfügung.

Geschäftsführung: Heiko Gansloser
Telefon 08342 911-687
info@bergaufland-ostallgaeu.de



Veranstaltungen des Netzwerks Junge Eltern/Familie Juni 2024

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Kaufbeuren
mit Landwirtschaftsschule



Termin	Uhrzeit		Veranstaltung	Ort
21.07.26	9:00-10:30	Vortrag mit Praxis-teil	Bewegung bewegt alles! Bewegung, Sinneswahrnehmung und Spiel im zweiten und dritten Lebensjahr	ONLINE
23.07.26	15:00-16:30	Praxiskurs	Spiel & Spaß in der Natur - Bei jedem Wetter! Für Eltern und Großeltern mit Kindern im Alter von 2-3 Jahren	Treffpunkt: Kapelle St. Wendelin auf dem Weg zum Spielplatz (Hexen-spielplatz)
06.08.26	15:00-16:30	Praxiskurs	Spiel & Spaß in der Natur - Bei jedem Wetter! Für Eltern und Großeltern mit Kindern im Alter von 2-3 Jahren	gegenüber König-Rudolf-Str./Ecke Kurfürstenstr. 87600 Kaufbeuren

Anmeldung und nähere Informationen unter www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das AELF Kaufbeuren, Sabine Schäfer, Tel. 08341-9002-1210 oder sabine.schaefer@aelf-kf.bayern.de

Virtueller Informationsabend der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben:

„Unterstützungsmöglichkeiten bei der Pflege zu Hause: Angebote zur Unterstützung im Alltag (AUA) und ehrenamtlich tätige Einzelperson (ETEP)“ Vortrag der Fachberaterinnen der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

Die Versorgung von Menschen mit Pflegebedarf stellt das Umfeld der Pflegebedürftigen häufig vor große Herausforderungen. Verfügbare Hilfsangebote sind den Betroffenen teilweise nicht bekannt. In diesem Vortrag stellen wir Ihnen neben verschiedenen Beratungsstellen, die sogenannten Angebote zur Unterstützung im Alltag, die den Pflegealltag zu Hause entlasten und unterstützen sollen, vor. Wir geben Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Angebotsformate und zeigen Ihnen den Weg zu diesen Angeboten auf. Seit 2021 besteht die Möglichkeit, dass Hilfen, die durch Privatpersonen aus dem Umfeld der pflegebedürftigen Person erbracht werden, über die Pflegekasse abgerechnet werden können. Dieses Angebotsformat, die sogenannte ehrenamtlich tätige Einzelperson, wird ebenfalls näher vorgestellt.

Termin: 22.07.2026 um 17 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden, kostenfrei

Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung. Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/2523 - 9702

Die Teilnahme ist kostenfrei.



FACHSTELLE FÜR
DEMENTZ UND PFLEGE
Schwaben



Programm Familienstützpunkt Obergünzburg Juli 2026

Anmeldung:

Beachten Sie bitte die angegebenen Kontaktdaten der jeweiligen Anbieter und ggf. den Anmeldeschluss bei der Anmeldung. Für einige Angebote gibt es eine begrenzte Anzahl an Plätzen. Diese werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.



Kostenlose Angebote:

Wir möchten Sie bitten, bei kostenlosen Veranstaltungen (mit Anmeldungen), genauso zuverlässig das Angebot wahrzunehmen, als hätten Sie selbst dafür Gebühren bezahlt. Bitte denken Sie daher z.B. bei Erkrankung daran, beim Veranstalter so früh wie möglich abzusagen. Somit können evtl. noch andere interessierte Teilnehmer:innen der Warteliste informiert werden und am Angebot teilnehmen

Änderungen: Das Angebot kann kurzfristigen Änderungen unterliegen

Infobrief:

Sie möchten künftig kein Angebot vom Familienstützpunkt Obergünzburg mehr verpassen? Senden Sie uns eine E-Mail an familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de mit dem Vermerk „Aufnahme in den Verteiler“. Sobald es von uns etwas Neues gibt, erhalten Sie diese Informationen per E-Mail

Erreichbarkeit:

Der Familienstützpunkt ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag von 8:00 - 10:00

Mittwoch von 7:45 - 08:45

Donnerstag von 8:00 - 11:00

In den Schulferien hat das Büro des Familienstützpunktes geschlossen

Soziale Medien:

Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg

www.facebook.com/FamilienstuetzpunktOberguenzburg

www.instagram.com/familienstuetzpunkt_obg

Familien-App

In der Familien-App des Landkreises Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren familienapp-kf-oal.de finden Sie ebenso unsere Angebote, indem das jeweilige Stichwort/Thema/Veranstaltung in die Suchfunktion eingegeben wird

Familienstützpunkt Obergünzburg

Gutbrodstraße 39, 87634 Obergünzburg,

Tel: 0152 56 79 02 28

familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de





Dienstag, 21.07. | 09:00 - 10:30 I

Online & kostenloser Vortrag für Familien mit Kindern von 1-3 Jahren
Bewegung bewegt alles!

Mittwoch, 22.07. | 18:00 – 19:30 I

Online und kostenfrei: für werdende Eltern oder Paare mit Familienplanung
Antragsdschungel bei Schwangerschaft und Geburt

Donnerstag, 23.07. | 9:30 – 11:00 I

Kostenfreies Angebot für werdende und junge Mütter
Stillcafé

Weitere Infos zum Programm sind auch den Ankündigungen auf unserer Webseite, Social Media oder der Familien-App KF-OAL zu entnehmen.

Kosten:

die Aktionen sind kostenfrei, Erlös aus Speisen und Getränken kommt der Kinder- und Jugendfeuerwehr Obergünzburg zugute

Anmeldung:

Ohne Anmeldung - einfach ab 15:00 Uhr vorbeikommen.
Gerne darf die Einladung zum Fest an andere Familien
oder in ehemaligen Teilnehmergruppen weitergegeben werden

Info:

Auch die anderen Familienstützpunkte im Ostallgäu (Buchloe, Füssen, Marktoberdorf) feiern an diesem Nachmittag ihr 10jähriges Bestehen.



Liebe vhs-Freundinnen und -Freunde,

ab dem 21. September 2026 startet das Herbst-/Wintersemester der vhs Ostallgäu Mitte. Auch vor Ort in Günzach erwarten Sie wieder interessante Kurse und Veranstaltungen.

Das Programmheft liegt ab 07.09.2026 an den gewohnten Stellen für Sie zur Abholung bereit.

Um sich Ihre Lieblingskurse zu sichern, können Sie sich bereits Ende Juli online über unsere Homepage www.vhs-oal-mitte.de für die Kurse des neuen Semesters anmelden.

Nach unserer Sommerpause (vom 01.08.2026 bis 04.09.2026) beraten wir Sie gerne auch persönlich und nehmen Ihre Anmeldung telefonisch entgegen unter Tel: 0800 6645256.

Wir freuen uns auf Ihre Kursteilnahme und wünschen Ihnen viel Freude und bereichernde Erfahrungen bei Ihrer Weiterbildung.

Ihr Team der vhs Ostallgäu Mitte gGmbH

Gesundheitstipp: Hitzeschutz

Jeder freut sich auf warme Sommertage. Sobald die Temperaturen in die Höhe klettern, steigt mit jedem Grad aber auch die Belastung für unseren Organismus. Dann heißt es: Vorsicht, Gefahr für die Gesundheit!

Wie wirkt sich die Hitze auf unsere Gesundheit aus? Bei hohen Temperaturen arbeitet der Körper verstärkt daran, die optimale Körpertemperatur von knapp 37°C zu halten: Die Blutgefäße der Haut weiten sich, um Wärme abzugeben. Dadurch sinkt der Blutdruck und das Herz muss stärker pumpen. Gleichzeitig verliert der Körper durch Schwitzen Flüssigkeit und Mineralstoffe, was das Blutvolumen reduziert und die Sauerstoffversorgung des Gehirns beeinträchtigt. Gefährdet sind vor allem ältere Menschen, Schwangere, Kinder sowie Menschen mit niedrigem Blutdruck oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Wie beeinflusst Hitze unseren Körper? Eine klassische Folge hoher Temperaturen sind Kreislaufprobleme, die sich durch Schwindel oder Benommenheit, Übelkeit und Kopfschmerzen, Hitzeerschöpfung und in schweren Fällen Ohnmacht oder einem Hitzekollaps äußern. Bei einem Sonnenstich können zusätzlich Nackenschmerzen, Erbrechen, Fieber, Schüttelfrost oder Muskelkrämpfe auftreten. In all diesen Fällen sollten die Betroffenen einen schattigen Ort aufsuchen, Arme und Beine mit

feuchten Tüchern kühlen und reichlich Wasser, ungesüßten Tee oder Saftschorlen trinken. Besonders gefährlich ist der Hitzschlag, bei Verdacht darauf muss umgehend ein Notruf erfolgen.

Gesund und fit durch den Sommer: Was können Sie tun?

1. Meiden Sie möglichst Aufenthalte in der prallen Sonne, besonders über die Mittagszeit und am Nachmittag. Vor allem anstrengende körperliche Tätigkeiten sollten unter direkter Sonneneinstrahlung vermieden werden.
2. Wird es heiß, dann heiß's: trinken, trinken und noch mal trinken – am besten Wasser, mindestens zwei bis drei Liter täglich und nach Möglichkeit nicht zu kalt.
3. Tragen Sie im Freien bevorzugt leichte, atmungsaktive Kleidung. Eine Kopfbedeckung, Sonnenbrille und Sonnencreme schützen dabei vor direkter Sonneneinstrahlung und schmerzhaften Sonnenbränden.
4. Hitze belastet den Organismus. Zusätzliche Belastungen sollten daher möglichst vermieden werden. Leicht verdauliche Nahrung wie Obst, Gemüse und Salate entlastet die Verdauung. Alkohol, schwere fett- und proteinhaltige Mahlzeiten belasten sie dagegen.
5. Ein- und Durchschlafprobleme zählen zu den klassischen Hitzebeschwerden. Um bei Hitze besser schlafen zu können, sollten Sie bereits tagsüber dafür sorgen, dass sich Ihr Schlafzimmer nicht so stark aufheizt. Das bedeutet: Morgens gut durchlüften, dann für den Rest des Tages am besten Fenster und Rollläden schließen.
6. Wer bei Hitze ein Kühlhandtuch in Griffweite hat, ist besser dran. Angefeuchtet entzieht es der Umgebung durch den Verdunstungseffekt Wärme und erzeugt eine angenehm kühlende Wirkung im Nacken, auf der Stirn oder an den Handgelenken. Dieses Kühlhandtuch können Sie sich bei uns kostenfrei sichern:

Jetzt teilnehmen



Zu heiß? Zeit für einen kühlen Kopf.
Wir spendieren Ihnen dafür ein praktisches Kühlhandtuch.

Einfach QR-Code® scannen!

Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Aktionsseite.





Zahlreiche Grundschulkinder aus Günzach beim Chorklassentreffen im Modeon Marktoberdorf von 30.06. - 02.07.2026

Drei Tage lang stand das Chorklassentreffen 2026 des Chorverbands Bayerisch-Schwaben ganz im Zeichen von Begegnung, Austausch und Gemeinschaft. Insgesamt über 2.000 Grundschulkinder aus 39 Chorklassen kamen bei den diesjährigen Treffen im Modeon Marktoberdorf und in der Singoldhalle in Bobingen zusammen, um gemeinsam zu singen, einander zuzuhören und die Freude an der Musik miteinander zu teilen.

Mit 150 Schülerinnen und Schüler war die Grundschule Obergünzburg mit von der Partie und durfte die Freude an Musik und Gesang ausgiebig zelebrieren. Beschwingte Melodien, die noch auf dem Heimweg nachklangen und die Vorfreude auf ein Wiedersehen stärken.

Das Treffen bot eine wertvolle Gelegenheit, über Schulgrenzen hinweg voneinander zu lernen und das Miteinander zu stärken.

Text und Foto: Gemeinde Günzach





Allgäuer Landsorten: Regionale Wertschöpfungskette wächst weiter

Workshop der Ökomodellregion Günstal bringt konkrete nächste Schritte für Anbau und Vermarktung traditioneller Getreidesorten

Bei einem Workshop der Ökomodellregion Günstal haben Landwirte, Mühlenbetrieb, Bäckereien und weitere Akteure den Ausbau der Wertschöpfungskette für traditionelle Getreidesorten wie den Babenhausener Rotvesen und Allgäuer Landweizen geplant.



Foto: Ökomodellregion

Für 2026 stehen rund 10 Hektar Anbaufläche für Vesen sowie 2,5 Hektar für Allgäuer Landweizen zur Verfügung. Bei steigender Nachfrage ist für 2027 eine Erweiterung geplant – mit Fokus auf Betriebe mit geschlossenem Kreislauf, etwa nach Demeter-Richtlinien.



ÖKO-MODELLREGION
GÜNTAL

Für Handel und Direktvermarktung bietet die Donath-Mühle künftig handliche 1-kg-Päckchen an, sowohl als Vollkornmehl als auch als helles Mehl (Type 630). Die Bäckerei Fässler aus Mindelheim wird zudem Mehl der Dinkelsorte Babenhausener Vesen direkt von der Donath-Mühle beziehen.

Großes Potenzial sehen die Beteiligten vor allem bei Bäckereien: Bereits jetzt verarbeitet die Mühle für die Rapunzel-Backstube rund 300 kg Mehl pro Woche aus Allgäuer Landsorten – etwa 15 Tonnen jährlich, zusätzlich rund 2,5 Tonnen Korn. In den kommenden Wochen sind Besuche für Bäckereien und lokale Einzelhändler bei der Donath-Mühle und der Rapunzel Backstube geplant.

Die Ökomodellregion Günstal begleitet das Projekt weiterhin und wird über Fortschritte berichten.

Ökomodellregion

Weitere Informationen:

Florian Timmermann Ökomodellregion Günstal Tel. 0152 06177547
florian.timmermann@wertweg.de
www.oekomodellregionen.bayern/guenztal
www.allgaeuer-landsorten.de Babenhauser Rotvesen



Veranstaltungen

Veranstaltungen und Termine Juli - September

Die. 14.07.	20:00	GEMEINDE GÜNZACH – Öffentliche Gemeinderatssitzung , Sitzungssaal, Hauptstr. 9
Die. 14.07.	20:00	FFW Günstach Außengruppe Sellthüren/Immenthal, Gruppenübung
Mi. 15.07.	ab 11:30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch , Hirsch Günstach
Fr. 17.07.	19:45	FFW Günstach, Gruppenübung
Fr. 24.07.	19:45	FFW Günstach, Gruppenübung
Die. 28.07.	20:00	Tauschring Günstal, Monatstreffen , Schulstüble Günstach, Kirchplatz 2, KG, Seiteneingang
Mi. 29.07.	ab 11:30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch , Hirsch Günstach
Fr. 07.08.	ab 6:00	ABHOLUNG BLAUE TONNE - Günstach und alle Ortsteile
Mi. 12.08.	ab 11:30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch , Hirsch Günstach
Die. 25.08.	20:00	Tauschring Günstal, Monatstreffen , Schulstüble Günstach, Kirchplatz 2, KG, Seiteneingang
Mi. 26.08.	ab 11:30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch , Hirsch Günstach
Fr. 28.08.		Abfallwirtschaft LRA Ostallgäu, Fristende Abgabe Sperrmüllkarte für Abholzeitraum 21.09.-02.10.2026
Sa. 29.08.	07:00	Veteranen- und Soldatenverein und Dorfgemeinschaft Günstach, Gemeinsamer Ausflug nach Herrenchiemsee , Anm. bei H.-J. Hoog 08372/922 072 oder R. Himmel 08372/980 589
So. 30.08.	13:00	SV Immenthal, Aufstellung Freischiessenumzug
Fr. 04.09.	ab 6:00	ABHOLUNG BLAUE TONNE - Günstach und alle Ortsteile
Mi. 09.09.	ab 11:30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch , Hirsch Günstach
Fr. 11.09.	19:00	SV Immenthal, Übungsschießen
Sa./So.12./13.09.		FFW Günstach, Fahrzeugweihe , Festgelände: Halle Aitranger Straße 4a
Die. 15.09.	20:00	GEMEINDE GÜNZACH – Öffentliche Gemeinderatssitzung , Sitzungssaal, Hauptstr. 9

Stammtisch Tauschring

Der nächste Stammtisch findet am Dienstag, den 28.07.2026 um 20:00 Uhr im Schulstüble Günzach (Gebäude Kirchplatz 2, Günzach, Seiteneingang, im Keller) statt.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, wenn sie neugierig sind!

Kontakt: tauschring-guenztal-buero@freenet.de



Imkerverein Günztal - Terminkalender



Do. 16.07.26	16:00	Abschleuderung und Kunstschwarmbildung	Theorie und Praxis am Lehrbienenstand
Do. 23.07.26	18:00	Varroabekämpfung - Sommerbehandlung mit Ameisensäure	Theorie und Praxis am Lehrbienenstand
Do. 06.08.26	18:00	Einwinterung - Auffütterung & Kontrolle des Milbenabfalls	Theorie und Praxis am Lehrbienenstand
Do. 06.08.26	ca. 19:30	Imker Stammtisch in Günzach	Gasthaus Hirsch, Günzach
Do. 20.08.26	18:00	aktuelle Arbeiten, Futterkontrolle und Nachfütterung	Theorie und Praxis am Lehrbienenstand
Do. 03.09.26	18:00	aktuelle Arbeiten, Futterkontrolle und Nachfütterung	Theorie und Praxis am Lehrbienenstand
Do. 03.09.26	ca. 19:30	Imker Stammtisch in Günzach	Gasthaus Hirsch, Günzach
Sa./So.12./13.09.26	10 - 16 Uhr	Bayerischer Imkertag in Mindelheim mit Jubiläum 50 Jahre Imkerschule Schwaben	Forum Mindelheim
So. 20.09.26		Marktfest Obergünzburg	Obergünzburg



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Mittagstisch Günstach

Die nächsten Mittagstisch-Termine sind:

Mittwoch, 15. Juli 2026,
Mittwoch, 29. Juli 2026,
Mittwoch, 12 August 2026,
Mittwoch, 26. August 2026,
Mittwoch, 09. September 2026.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir informieren Sie rechtzeitig in der Zeitung.

Ihr Team von „Blickpunkt Günstach“ und der Gemeinde Günstach



Mittagstisch Obergünstburg

Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen wollen, ist es wichtig, sich mindestens einen Tag vorher telefonisch bei den Wirten anzumelden.
Den Mittagstisch gibt es von 12:00–14:00 Uhr.
Das Essen kostet mit einem kleinen Getränk 9,00 Euro.

Termine Juli - September:

Mittwoch, 22.07.2026	Restaurant Joy, Tel. 929 05 90
Donnerstag, 06.08.2026	Gasthaus Grüner Baum, Tel. 443
Mittwoch, 19.08.2026	Restaurant Joy, Tel. 929 05 90
Donnerstag, 10.09.2026	Gasthaus Grüner Baum, Tel. 443
Mittwoch, 23.09.2026	Restaurant Joy, Tel. 929 05 90



Neue Herausforderungen erfolgreich gemeistert

Nach mehreren gemeinsamen Laufveranstaltungen und zwei erfolgreich absolvierten Marathons wagten die Käsesprinter Sellthüren nun den nächsten Schritt: Den Sprint-Triathlon in Ottebeuren.

Bei Temperaturen von über 36 Grad wurden die Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen mit viel Einsatz und Freude gemeistert. Dank der hervorragenden Organisation und der großartigen Atmosphäre wurde der Wettkampf zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Ein herzliches Dankeschön gilt Rudi Gmeiner von der Sellthürner Käskuche für die Unterstützung.

Die nächste Herausforderung steht bereits fest. Bei der Grünenstafette wird ein Team aus 6 Käsesprintern – jeweils drei Radfahrer und drei Läufer – an den Start gehen. Auf den abwechslungsreichen Rad- Lauf- und alpinen Strecken am Grünen gilt es, gemeinsam als Staffel zu überzeugen.

Manuela Hartmann



Jakob Mücke, Teresa Sürer, Laurent Cavallier, Manuela Hartmann. Foto: Peter Hartmann



100 Jahre TSV Günzach

Wir brauchen eure Ideen!

Im Hinblick auf das bevorstehende Jubiläumsjahr 2027 sammelt der TSV Günzach aktuell Ideen und Vorschläge für Aktionen und Veranstaltungen.



Eure Meinung ist gefragt!

Wir freuen uns über jede Idee – gerne könnt ihr uns eure Vorschläge über die bekannten Kanäle zukommen lassen.

Geplante Aktionen (Stand jetzt)

Einige Programmpunkte, die von der Vorstandschaft bereits angedacht sind:

- Erstellung einer Festschrift / Chronik
- Festakt im Gemeindesaal Günzach
- Familien-Sommerfest auf dem Sportplatz
- Aktionstag – offene Turnhalle

Zusätzlich ist geplant, im Zuge des Jubiläums die **Fahnenstange der TSV-Vereinsfahne zu erneuern**.

Auch gemeinsame Vereinsausflüge sollen stattfinden, zum Beispiel:

- Besuch eines **Bundesliga-Spiels des FC Augsburg**
- Besuch eines **Eishockeyspiels im SAP Garden München**

Wir brauchen eure Unterstützung!

Ein Jubiläum dieser Größe kann nur gemeinsam gelingen.

Die Vorstandschaft allein kann die Vielzahl an Aktionen nicht stemmen – deshalb setzen wir auf eure Mithilfe!

Geplant ist die Bildung von **Arbeitsgruppen**, um die Aufgaben auf viele Schultern zu verteilen.

Wo ihr euch einbringen könnt

Unterstützung wird in vielen Bereichen benötigt, zum Beispiel:

- Erstellung der **Festschrift**
- **Dekoration** des Gemeindesaals beim Festakt
- Ideen und Organisation des **Festakts**
- Planung des **Sommerfests**
- Betreuung von **Verpflegungsstationen**
- Unterstützung beim **Aktionstag**
- und vieles mehr...



Unsere Bitte an euch - macht mit und gestaltet das Jubiläumsjahr aktiv mit!

Lasst uns gemeinsam **100 Jahre TSV Günstach** zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

WER SICH BEI DEN VERSCHIEDENEN BEREICHEN EINBRINGEN MÖCHTE, KANN SICH JEDERZEIT BEI DER VORSTANDSCHAFT MELDEN.

MELDUNGEN VOM TSV GÜNZACH

MOUNTAINBIKE-TREFF: Jeden Dienstag-Abend um 17.00 Uhr treffen sich die MT-B'ler am Gemeindehaus zur wöchentlichen Trainingsrunde. Interessenten sind jederzeit willkommen! Mountainbikes sind empfohlen. Leitung: Peter Egg (Tel. 1805)

FRAUEN-RADGRUPPE: Unter der Leitung von Waldtraud Häring treffen sich jeden Mittwochnachmittag um 13.30 Uhr am Gemeindehaus Günstach die weiblichen Radlerinnen des TSV Günstach zu einer Ausfahrt. Weitere Infos unter der Tel. 1547

NORDIC-WALKING TREFF: Jeweils am Dienstag und Freitag treffen sich die Nordic-Walker am Immenthaler Weg zum Laufen! Interessenten sind jederzeit willkommen! Aktuelle Anfangszeit (Sommerzeit: 18.00 Uhr) weitere Auskünfte unter der Tel. 1547 Sigrun Fleschutz

NORDIC-WALKING BEIM TSV GÜNZACH – BEWEGUNG, GESUNDHEIT UND GEMEINSCHAFT

Seit mittlerweile über 20 Jahren gehört die Nordic-Walking-Gruppe fest zum Sportangebot des TSV Günstach. Im Mai 2004 wurde die Gruppe gegründet und erfreut sich seitdem großer Beliebtheit bei allen, die sich in der Natur bewegen und gleichzeitig etwas für ihre Gesundheit tun möchten.

Nordic-Walking ist eine ideale Sportart für Menschen jeden Alters. Durch den Einsatz speziell entwickelter Stöcke wird aus dem normalen Gehen ein effektives Ganzkörpertraining. Die Sportart verbessert die Ausdauer und die Herz-Kreislauf-Leistung, stärkt das Immunsystem und fördert die Durchblutung. Gleichzeitig werden zahlreiche Muskelgruppen im Oberkörper aktiviert, Verspannungen gelöst und die Beweglichkeit im Schulter- und Nackenbereich verbessert.

Ein weiterer Vorteil: Durch den aktiven Einsatz der Stöcke erhöht sich der Kalorienverbrauch gegenüber dem normalen Gehen deutlich. Nordic-Walking kann daher auch einen wichtigen Beitrag zur Gewichtsreduktion leisten. Zudem werden Gelenke und Bewegungsapparat entlastet und die Stöcke bieten zusätzliche Sicherheit, wodurch das Sturzrisiko reduziert wird.

Doch nicht nur die gesundheitlichen Aspekte machen den Reiz dieser Sportart aus. Ein wesentlicher Bestandteil der Günstacher Nordic-Walking-Gruppe ist die Gemeinschaft. Das gemeinsame Sporttreiben motiviert und spornt an. Gerade an Tagen,



an denen man sich allein vielleicht nur schwer zum Training aufraffen würde, hilft die Verabredung in der Gruppe. Dabei gilt das Motto: Jeder läuft in seinem eigenen Tempo. Gemeinsam wird gestartet und zum Abschluss trifft man sich wieder zur gemeinsamen Gymnastik. So kommt jeder Teilnehmer auf seine Kosten und erzielt seinen persönlichen Trainingseffekt.

Die abwechslungsreichen Strecken rund um Günstach bieten dafür beste Voraussetzungen. Dank des Radwegs Richtung Obergünstachburg kann die Gruppe sogar während der Wintermonate sicher und nahezu bei jedem Wetter ihrem Sport nachgehen. Derzeit nehmen durchschnittlich bis zu fünf Walker regelmäßig an den Trainingseinheiten teil. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen und können ganz unkompliziert vorbeikommen und mitmachen.

Die Nordic-Walker treffen sich jeweils dienstags und freitags am Immenthaler Weg. Während der Sommerzeit beginnt das Training um 18:00 Uhr.

Wer Interesse hat oder weitere Informationen benötigt, kann sich gerne bei Sigrun Fleschutz unter Telefon 1547 melden.



Die Nordic-Walking-Abteilung freut sich jederzeit über neue Gehter und lädt alle Bewegungsfreudigen herzlich ein, diesen gesunden und geselligen Sport einmal auszuprobieren.

Andreas Fleschutz, Vorstand TSV Günstach

25 Jahre Jugendtreff „Alte Woag“ in Obergünstachburg gefeiert

Ein ganz besonderes Jubiläum konnte der Jugendtreff „Alte Woag“ am Freitag, 19. Juni, feiern: Seit nunmehr 25 Jahren ist der Treffpunkt eine wichtige Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in der Marktgemeinde.



Zum Auftakt des Jubiläums fand zunächst ein offizieller Rückblick mit zahlreichen Ehrengästen statt. Gemeinsam ließ man ein Vierteljahrhundert Jugendtreff-Geschichte Revue passieren. Mit dabei waren die Zweite Bürgermeisterin Michaela Kuhn, der Gründer und damalige Jugendbeauftragte Herbert Heisler, Altbürgermeister Helmut Schreck, der Vorsitzende des Kreisjugendrings Ostallgäu (Träger des Jugendtreffs seit 2016) Benedikt Geiger, Jugendpflegerin Anna Heiland, die Jugendbeauftragten der Verwaltungsgemeinden sowie Vertreter der Mittelschule Obergünzburg mit Schulleiter Bernhard Meyer, 1. Konrektor Herr Johannes Dolinger und Schulsozialarbeiterin Sonja Angerer.

In ihren Grußworten wurde deutlich, welche wichtige Rolle die „Alte Woag“ seit 25 Jahren für die Jugendarbeit in Obergünzburg spielt. Viele Erinnerungen an die Anfangszeit, an gemeinsame Aktionen und an die stetige Weiterentwicklung des Jugendtreffs machten den Rückblick zu einem besonderen Moment für alle Beteiligten.





Für die musikalische Umrahmung des Empfangs sorgte der Chor der Mittelschule Obergünzburg unter der Leitung von Rosa Vandeven. Mit ihrer Darbietung bereiteten die Schülerinnen und Schüler den Ehrengästen eine besondere Freude. Dafür sprach der Jugendtreff ein herzliches Dankeschön aus.

Im Anschluss wurde das Jubiläum mit einem bunten Fest für Jung und Alt gefeiert. Trotz der hohen Temperaturen war das Fest schön gestaltet und gut besucht. Für Spaß und Unterhaltung sorgten eine Schokokuss-Schleuder, ein Basteltisch, ein Glücksrad sowie eine Cocktailbar. Auch kulinarisch war einiges geboten: Neben zahlreichen leckeren Snacks wurde gegrillt – übernommen haben dies die Helfer von Herz Günzach, denen ein besonderer Dank gilt.

Für beste Stimmung sorgten Beatboxer Jonas und DJ Jonathan mit ihrer musikalischen Unterhaltung. Eine besondere Erinnerung an das Jubiläum konnten die Besu-



cherinnen und Besucher ebenfalls hinterlassen: Auf einer Leinwand und mit Fotos bestand die Möglichkeit, persönliche Glückwünsche für den Jugendtreff zu verewigen.

Das 25-jährige Jubiläum zeigte eindrucksvoll, wie fest der Jugendtreff „Alte Woag“ in Obergünzburg verankert ist. Seit einem Vierteljahrhundert bietet er Raum für Begegnung, Freizeit, Kreativität und Gemeinschaft – und ist damit aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken. Die gelungene Feier machte deutlich, dass die „Alte Woag“ auch in Zukunft ein lebendiger Treffpunkt für junge Menschen und die gesamte Gemeinde bleiben wird.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besucherinnen und Besuchern, den zahlreichen Helferinnen und Helfern, den Ehrengästen, dem Chor der Mittelschule mit Frau Vandeven, H-F-T HelferHerz Günzach, den musikalischen Acts sowie allen Unterstützern, die zum Gelingen dieses besonderen Jubiläums beigetragen haben. Gemeinsam wurde das 25-jährige Bestehen der „Alten Woag“ zu einem gelungenen Fest der Begegnung und Gemeinschaft.

Jana Braun
Leitung Jugendtreff „Alte Woag“





Gemeinsamer Ausflug des Veteranen- und Soldatenvereins Günstach und der Dorfgemeinschaft Günstach

Der Veteranen- und Soldatenverein und die Dorfgemeinschaft Günstach laden alle reiselustigen Bürgerinnen und Bürger zum gemeinsamen Ausflug nach Herrenchiemsee ein.

**Der Ausflug findet am
29. August 2026 statt.**

**Start ist um 07:00 Uhr
am Gemeindeamt oder an den
üblichen Zustiegen.**



Unsere Fahrt führt uns nach Prien. Dort werden wir nach kurzem Aufenthalt das Schiff besteigen, welches uns nach Herrenchiemsee bringt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen werden wir ab 13:45 Uhr durch das wunderschöne Schloss geführt. Anschließend haben wir noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Ab ca. 16:00 Uhr machen wir uns wieder auf den Heimweg.



Wer möchte, kann den Tag mit einem Besuch zum Abendessen im „Hirsch“ in Günstach ausklingen lassen.

**Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen bei:
Hans-Jürgen Hoog unter Telefon 08372 922072
und Robert Himmel Tel. 08372 980589**

Der Fahrpreis für diesen Ausflug beträgt 50,-€ pro Person. Darin enthalten sind: Busfahrt, Eintritt/Führung Schloss Herrenchiemsee und die Überfahrt mit dem Schiff.



Der Verein spendiert neue Maibaumzeichen für 4000 Euro

Die zahlreichen Besucher der Jahresversammlung der Dorfgemeinschaft Günstach freuten sich, dass der Verein weiterhin erhalten bleibt, denn vor vier Jahren drohte ihm das Aus. Damals übernahm Bürgermeisterin Wilma Hofer die Verantwortung, die sie nunmehr abgeben wollte. Als neuer Vorsitzender stellte sich der frühere stellvertretende Bürgermeister Rudolf Rauscher zur Verfügung, der einstimmig gewählt wurde. Ihm zur Seite steht Robert Himmel als Stellvertreter. Josef Hofer bleibt weiterhin als Schriftführer im Amt, und als neuer Kassenchef wurde Frank Siebenhüter gewählt.

Der Vorstand wird durch die Beisitzer Tanja Himmel, Jürgen Wölflle, Markus Epple, Michael Filser und Hans-Jürgen Hoog ergänzt. Dritter Bürgermeister Alexander Mair bedankte sich bei den Gewählten für die Übernahme der Ehrenämter und bat um weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Kommune. Für die Anliegen des Vereins habe der Gemeinderat auch zukünftig immer „ein offenes Ohr“, betonte Mair. Er freute sich, dass der Verein komplett die Kosten von 4000 Euro für die neuen Maibaumzeichen übernahm. Die alten Zeichen werden im Günstacher Wertstoffhof aufbewahrt und können dort besichtigt werden.

Schriftführer Josef Hofer erinnerte an den gelungenen Vereinsausflug nach Augsburg und kündigte den neuen an. Die Fahrt geht an und auf den Chiemsee mit einer Schlossführung auf Herrenchiemsee. Im Jahreslauf übernahm der Verein seine



Das neugewählte „Kleeblatt“ der Dorfgemeinschaft Günstach (von links): Josef Hofer, Rudolf Rauscher, Robert Himmel und Frank Siebenhüter. Foto: Leo Bareth



Aufgaben zur Ortsverschönerung mit dem Pflanzen und Pflegen der Blumenbeete und Verkehrsinseln. Beim Aufstellen des Maibaums öffnete der Verein für einige Stunden das ansonsten nicht zugängliche Dorfmuseum. Die Versammlung nahm mit Gefallen zur Kenntnis, dass 20 neue Mitglieder aufgenommen werden konnten. Damit wurde die stolze Zahl von 110 Mitgliedern erreicht.

Leo Bareth

Wir sind der RC Allgäu!

Seit 2009 steht der **RadClub Allgäu** für professionellen Lauf- und Rad-, sowie Triathlon- und Langlaufsport im Allgäu. Mit über 150 Mitgliedern, etlichen veranstalteten Radrennen und **972 erreichten Podestplätzen** sind wir aus der bayerischen Sportlandschaft nicht wegzudenken.



35. Triathlon in Ottobeuren

10 RCA-Athleten kämpfen um die besten Plätze beim 35. Triathlon in Ottobeuren

Zum 35. Mal fand der traditionelle Triathlon in Ottobeuren statt. Leider hatte der RC Allgäu für 2026 nur 10 Startplätze erhalten – der Wettkampf war am Anmeldetag bereits nach 3 Minuten ausgebucht, bei insgesamt 400 Meldungen. Wegen der Hitze der vergangenen Tage wurde die Laufstrecke des Olympischen Triathlons einen Tag vor dem Rennen aus gesundheitlichen Gründen für die Sportler von 10 km auf 5 km verkürzt.



v.l.: Emanuel Ott, Michael Bauer, Michael Dörfler, Markus Lerf, Melanie Behr, Armin Erhart, Wolfgang Schneider, Sissy Erhart, Franziska Ebel, Hanna Kopp



Streckenlängen:

- Volks-Triathlon: 500 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen
- Olympischer Triathlon: 1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren und 5 km Lauf (verkürzt)

Das Check-in der Räder am Baggersee in Attenhausen begann um 08:30 Uhr, der erste Start erfolgte um 10:00 Uhr.

Sprint-Triathlon

Für den RC Allgäu waren 6 Sportler gemeldet. Insgesamt gingen 199 Männer und 125 Frauen auf der Sprintstrecke an den Start.

Unsere Ergebnisse:

- **Michael Dörfler** – 8. Platz Gesamt, 1. Platz in der AK 45, Gesamtzeit 1:04:27 Std. (Schwimmen 10:13 min, Bike 33:55 min, Run 20:19 min)
- **Emanuel Ott** – 18. Platz Gesamt, 7. Platz AK 35, Gesamtzeit 1:08:06 Std. (Schwimmen 10:36 min / Bike 35:06 min / Run 22:24 min)
- **Armin Erhart** – 96. Platz Gesamt, 6. Platz AK 40, Gesamtzeit 1:11:57 Std. (Schwimmen 12:31 min / Bike 39:34 min / Run 27:38 min)
- **Markus Lerf** – 79. Platz Gesamt, 5. Platz AK 45, Gesamtzeit 1:18:09 Std. (Schwimmen 11:06 min / Bike 38:58 min / Run 28:04 min)
- **Michael Baur** – 112. Platz Gesamt, 5. Platz AK 55, Gesamtzeit 1:21:57 Std. (Schwimmen 13:06 min / Bike 40:15 min / Run 28:35 min)

Bei den Frauen erreichte **Hanna Kopp** den 87. Platz in der Gesamtwertung und Platz 3 in der AK 18-19, mit einer Gesamtzeit von 1:34:34 Std. (Schwimmen 10:45 min / Bike 46:21 min / Run 37:27 min).

Olympischer Triathlon

Wolfgang Schneider ging als einziger RCA-Athlet beim Olympischen Triathlon an den Start und erreichte bei 148 Männern den 29. Gesamtplatz in 2:03:55 Std. (Schwimmen 27:57 min / Bike 1:12:06 Std. / Run 23:51 min).

Bei den Frauen waren 47 Athletinnen am Start.

Staffel

23 Teams gingen in der Staffelwertung an den Start, darunter auch ein Team des RC:

- **Schwimmerin:** Franziska Ebel – 11:17 min
- **Radlerin:** Sissy Erhart – 50:56 min
- **Läuferin:** Melanie Behr – 26:19 min

Gesamtzeit: 1:28:33 Std, Platz 17 – und damit bestes Frauenteam in der Kategorie mit drei Starterinnen.

Patrick Mayr absolviert den IRONMAN in Frankfurt - Platz 13 in der AK

Bei sengender Hitze wurde in Frankfurt der 24. Mainova IRONMAN European Championship durchgeführt. Wegen der Hitze wurde die Radstrecke auf von 180 auf 125



km und die Laufstrecke auf einen Halbmarathon (von 42 auf 21 km) gekürzt. 4000 Sportler aus ganz Europa gingen an den Start.

Patrick Mayr aus Leuterschach brauchte für die 3,8 km Schwimmen 1:14:53 Std. (Wechsel 5:42 min), für das Radfahren über 125 km 3:21:33 Std. (Wechsel 3 min) und für den Halbmarathon 2:13:05 Std. Mit der Gesamtzeit von 6:58:11 Std. ging er durch's Ziel und wurde in der Gesamtwertung Platz 690 bei 2475 Finishern. In seiner AK M 35-39 wurde er Platz 112.

Nachwuchssportler Felix Sörgel auf dem 2. Platz beim 3. Duracher Lauf

Zum 3. Mal fand in Durach ein Lauf statt. Bei 31 Grad waren vier Klassen geboten: der Kids Run über 600 m, der Schülerlauf über 1200 m und die Läufe über 5,5 km und 10 km.

Beim Kids Run und beim Schülerlauf gingen 208 Kinder und Schüler an den Start. Bei den beiden Erwachsenenläufen hatten 683 Teilnehmende gemeldet. Damit waren trotz der Hitze Insgesamt knapp 900 Teilnehmende am Start.

Darunter auch vier Mitglieder des RC Allgäu.

Im Kids Run war Jonas Sörgel in der Klasse U 6 unterwegs und wurde Siebter mit 4:07 min.

Im Schülerlauf startete Felix Sörgel. Er wurde bei 100 Teilnehmenden in der Gesamtwertung Platz 7 mit 4:52 min. Mit dieser Zeit wurde er in seiner Klasse U 14, Platz 2 und war damit nur um 3 sec langsamer als der Sieger der Klasse U 14.

Im Rennen auf der 5,5 km Runde waren 379 Teilnehmende gemeldet.

Bester war da Julian Jäckle mit einer Zeit von 21:36 min. Dies ergab in der Gesamtwertung Platz 20 und in seiner AK den 7. Platz.

Gina-Maria Freiberg wurde mit einer Zeit von 26:53 min Platz 20 in der Gesamtwertung und bei den Frauen in ihrer AK belegte sie den 7. Platz.

Sissy und Armin Erhart starteten in Ingolstadt, 10. Platz für Armin in der AK

Über 3000 Teilnehmende zählte der Audi Triathlon in Ingolstadt. Zu absolvieren waren die Sprintdistanz, die Olympische Distanz oder die Mitteldistanz.

Mit dabei waren auch Sissy und Armin Erhart aus Unterthingau. Beide hatten sich für den Spint-Triathlon über 750 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen angemeldet. Bei diesem starteten 196 Teilnehmende.



Armin hat für die 750 m Schwimmen 20:32 min gebraucht (Wechsel 5:12 min), für die 20 km Radfahren 35:34 min (Wechsel in 2:52 min) und für die 5 km Laufen 25:39 min. Damit kam er mit einer Gesamtzeit von 1:29:49 Std. ins Ziel.

So wurde er in der Gesamtwertung Platz 69 und Zehnter in der AK 40. Leider musste Sissy nach dem Schwimmen aufgeben.

Michael Dörfler, Michael Czech und Linus Fichtel in Nesselwang beim 1. Platz und 3. Platz in der AK für Dörfler

Drei Sportler des RC Allgäu versuchten sich am 1. Seenlauf in Nesselwang.

Auf die 5,2 km lange Strecke gingen 75 Athleten an den Start. Michael Dörfler wurde mit einer Zeit von 18:33 min in der Gesamtwertung Platz 3. In der AK MÜ 40 wurde er mit dieser Zeit Erster.

Auf die 10,7 km lange Strecke gingen 146 Männer und 103 Frauen. Michael Czech aus Ottobeuren wurde mit einer Zeit von 39:13 min Platz 4 in der Gesamtwertung. Linus Fichtel aus Marktoberdorf wurde mit einer Zeit von 47:32 min in der Gesamtwertung 34. Platz.

Es gab bei diesem Lauf nur 2 Klassen, nämlich unter 40 und über 40 Jahre.

Michael Dörfler in der AK auf Platz 1 beim 20. Triathlon in Lauingen

Mit über 400 Teilnehmenden mehr als 2025 ging der 20. Lauinger Triathlon über die Bühne. Insgesamt über 1000 Teilnehmer am Start.

Beim Volkstriathlon über 400 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen, starteten insgesamt 141 Männer, darunter Michael Dörfler aus Obergünzburg.

Seine Zeiten waren 6:41 min fürs Schwimmen, 35:32 min für 20 km Radfahren und 19:41 min für die 5 km Laufen. Mit den beiden Wechselzeiten ergab dies eine Gesamtzeit von 1:01:55 Std. Er wurde damit in der Gesamtwertung Fünfter und in der AK 45, Platz 1.

Emanuel Ott aus Ottobeuren startete auf der Kurzdistanz über 1400 m Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen, bei dem 237 Männer an den Start gingen.

Er kam in der Gesamtwertung als 67. ins Ziel und in der AK 35 wurde er Platz 11. Fürs Schwimmen brauchte er 32:00,86 min, fürs Radfahren 1:10:09 Std. und fürs Laufen 42:54,88 min, was eine Gesamtzeit von 2:24:56 Std. ergab.

Text und Foto: Verein



NEUES von den Fußstapfen...



Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Krippenkinder freuen sich seit einiger Zeit über ihre neue Matschküche.

Die Familie Wiedemann hat sich dem Bau der Küche angenommen und ein echter Wasserhahn wurde von Familie Walser besorgt und von Timo Schlaak an den Kindergarten gespendet.

Vielen Dank dafür!

Fotos: Familie Wiedemann





In der Draußenwoche hatten wir klasse Wetter, um einen Spaziergang zum Streicher zu machen. Wir werden dort immer herzlich begrüßt, für einen Rundgang ist immer Zeit und ein Platz für die Brotzeit wurde uns auch angeboten. Bei Familie Waldmann waren wir auf dem Bauernhof zu Besuch. Ebenso durften wir, wie jedes Jahr, ihr Waldstück besuchen. Beim Bahnhof, an der Brücke, auf dem Spielplatz und an der Güzquelle hatte wir wunderbare Vormittage. Ein herzliches Dankeschön an alle!



Foto: Silvia Möhwalde



Foto: Ilona Reiner

Die Fußstapfen

...der andere Kindergarten, offen und inklusiv

Unser Sommerfest wurde vom Elternbeirat dieses Jahr am Spielplatz in Hopferbach geplant. Zu Besuch kam ein Umweltpädagoge, welcher eine Schatzsuche für die Kinder vorbereitet hatte. Ebenfalls wurde Kräutersalz gemacht und die Kinder konnten kleine Holzboote bauen. Am Lagerfeuer gab es Stockbrot und Popcorn, welches wir uns schmecken lassen haben. Abkühlung gab es im Bach, wo wir Krebse entdeckt haben. Wir hatten rundum ein wundervolles Fest.

Viele liebe Grüße vom Team der „Fußstapfen“

Anna Zech

GEMEINDE GÜNZACH

Gemeinde Günstach

Hauptstraße 9
87634 Günstach
Tel.: 08372/345
Fax: 08372/8354
info@guenzach.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Fr. 10:00-12:00 Uhr
Do. 08:00-12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Kindergarten

Kindergarten
„Die Fußstapfen“
Kirchplatz 2

87634 Günstach
Tel.: 08372 / 1225
info@kiga-fussstapfen.de

Wertstoffhof

Wertstoffhof Günstach
Hauptstraße 30
87634 Günstach

Öffnungszeiten:
Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

Verwaltungsgemeinschaft Obergünstburg

Marktplatz 1
87634 Obergünstburg

Tel.: 08372 92 00 0
www.vg-oberguenzburg.de

Bücherei Obergünstburg

Klosterweg 7, 87634 Obergünstburg
Tel.: 08372 92 26 76
www.buecherei-oberguenzburg.de

Mi. & Fr. 16.30–18.30 Uhr
Sonntag 10.00–12.00 Uhr
(An Feiertagen geschlossen)

Hallenbad Obergünstburg

Nikolausberg 5,
87634 Obergünstburg
Tel.: 08372 92 13 17

Dienstag 16.00–20.00 Uhr
Donnerstag 16.00–20.00 Uhr
(An Feiertagen geschlossen.)

Wertstoffhof Obergünstburg

Obergünstburg
Ronsberger Str. 7b,
87634 Obergünstburg

Mo., Mi. & Fr. 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 09.00–13.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Kläranlage Obergünstburg

Kläranlagenweg 1,
87634 Obergünstburg
Tel.: 08372 24 90

Mittwoch 15.00–18.00 Uhr
Freitag 15.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr



Jugendtreff „Alte Woag“ Obergünzburg

Kapitän-Nauer-Straße 1,
87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 92 28 74
www.alte-woag.de

Öffnungszeiten
Dienstag, Mittwoch 15.00–19.00 Uhr
Donnerstag 15.00–19.00 Uhr
Freitag 15.00–22.00 Uhr

AKKU-Treff – Begegnungsstätte für Generationen

Marktplatz 3, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 980 84 00

Mittwoch 14.00–17.00 Uhr
jeden 2. Sonntag 14.00–17.00 Uhr

Familienstützpunkt Obergünzburg

Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg
Tel.: 0152 56 79 02 28
www.brk-ostallgaeu.de/
familienstuetzpunkt-oberguenzburg

Montag 08.00–10.00 Uhr
Mittwoch 07.45–08.45 Uhr
Donnerstag 08.00–11.00 Uhr
(In den Schulferien hat das Büro geschlossen.)

Kontaktstelle Demenz und Initiativkreis „Helfende Hände“

Tel.: 0171 304 05 37
demenzhilfe@oberguenzburg.de

Dienstag 09.00–12.00 Uhr

Termine Wochenmarkt Obergünzburg

Freitag, 17.07.226 Freitag, 31.07.2026 Freitag, 14.08.2026 Freitag, 28.08.2026
jeweils von 13.00 - 17.00 Uhr

Jahrmarkt: **Jakobimarkt**, Dienstag, 27.07.2026, 08:00 bis 18:00 Uhr
Marktplatz Obergünzburg

LANDKREIS OSTALLGÄU

Landratsamt Ostallgäu

Schwabenstraße 11
87616 Marktoberdorf

Tel.: 08342 911 0
www.buerger-ostallgaeu.de

Caritasverband Ostallgäu

Gesprächskreis für pflegende Angehörige in Obergünzburg
Weitere Informationen beim
Caritasverband Ostallgäu

Tel.: 08342 96 19 0
Findet derzeit nicht statt!

Bayerisches Rotes Kreuz Marktoberdorf

Fachstelle für pflegende Angehörige und Offene Behindertenarbeit
Tel.: 08342 96 69 43
www.brk-ostallgaeu.de/soziale-dienste/pflegeberatung

Frauen- und Familientelefon

Tel.: 08000 116 016 (24-Std.-Tel.)
Tel.: 08341 10 10 10 (Ostallgäu und Kaufbeuren)
www.hilfetelefon.de



„Natur gepflegt – Schönheit bewahrt dank fleißiger Helfer an der Günzquelle“; Foto von Hans Ganser

Impressum

Ausgabe Juli/August 2026

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Gemeinde Günzach, Hauptstraße 9, 87634 Günzach

info@guenzach.de,

www.guenzach.de/rathaus/gemeindeblaettle

LAYOUT & SATZ Agentur Denkrausch, 87634 Obergünzburg

DRUCK PAGEfactory GmbH & Co. KG, Darrestraße 15,

87600 Kaufbeuren-Neugablonz

FOTOS Alle Fotografen sind im Heft angegeben

ERSCHEINUNGSWEISE, AUFLAGE Monatlich, 500 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS der nächsten Ausgabe: Dienstag, den 01. September 2026

Gedruckt auf NAUTILUS classic, 100 % Recycling, FSC-zertifiziert, EU Ecolabel und Blauer Engel



Hier geht's zur CO₂-Bilanz und zum unterstützten Klimaprojekt:



Filialkirche „Mariä Himmelfahrt“ in Günzach informiert



Herzliche Einladung zum Patroziniumsfestgottesdienst

am 15. August um 9.30 Uhr
mit Dekan Susak aus Davos,
gestaltet vom Kirchenchor!



Text und Bilder: Kirchenverwaltung Günzach

DIE TURNTIGER SUCHEN DICH!

WERDE TEIL UNSERES TEAMS



**Liebe Turnbegeisterte,
liebe Eltern und Großeltern,**

hinter unseren Turntigern liegt ein großartiges Jahr mit jeder Menge Spaß und bis zu 20 begeisterten Kindern pro Woche. Seit den Pflingstferien sind wir bereits in der wohlverdienten Sommerpause.

Nun verlassen uns langjährige Helferinnen, die eine große Lücke hinterlassen. Die Turntiger sagen von Herzen **Danke** an Katrin Thoiss, Anita Kleinheinz, Sonja Rauch, Miriam Mayr und Kathrin Frick-Thoiss für ihren unermüdlichen, leidenschaftlichen und großartigen Einsatz!



WER KANN HELFEN?

Jeder, der Freude am Turnen mit Kindern hat!
Egal ob Eltern, Großeltern oder Jugendliche
ab 14 Jahren – ihr seid alle herzlich willkommen.

Vorkenntnisse sind nicht nötig: Wir haben einen
Ordner voller fertiger Spiele und Stationsideen
bereitliegen. Es ist kein Hexenwerk!

Bei den Turntigern geht es vordergründig um
allgemeine Bewegung wie Laufen, Klettern,
Balancieren und Werfen, aber auch um das
einfache Heranführen an Bodenturnen,
Reck, Ringe und Sprung.

WIE GEHT ES AB OKTOBER 2026 WEITER?

Stefanie Hiemer und Carmen Maurus haben sich bereit-
erklärt die Leitung ab Herbst zu übernehmen. Doch
allein können die beiden das Turnen nicht stemmen.

**Für jede Turnstunde werden mindestens
drei Personen benötigt.** Um flexibel durchwechseln
zu können, brauchen wir dringend Verstärkung!



WANN?

Immer dienstags von 15:30 bis 16:30 Uhr
(außer in den Ferien).



START:

Nach dem Schulstart im Oktober 2026.



GUT ZU WISSEN:

Du musst nicht jede Woche Zeit haben.
Je mehr Helfer wir sind, desto besser
können wir uns abwechseln!



Ein Schnuppern zum Kennenlernen
ist jederzeit möglich.



DU HAST LUST, UNS ZU UNTERSTÜTZEN?

Dann melde dich einfach für alle Infos
oder zum Schnuppern bei:

- **Steffi:** 0170 9679300
- **Carmen:** 0160 94900355



Wir freuen uns auf Dich und sind
um jede Unterstützung dankbar!



Viele Grüße Eure Turntiger

Ausgabe 7/8

13. Juli 2026

www.guenzach.de



Gemeinde **Günzach**

Blättle